

Advents- und Weihnachtspyramiden auf öffentlichen Plätzen und privaten Grundstücken der Großen Kreisstadt Oelsnitz

Drehte sich 1984 im ganzen Kreis Oelsnitz/V. lediglich eine Ortspyramide, nämlich die Taltitzer, so konnten sich die Einwohner und Gäste der Großen Kreisstadt im Jahr 2008 schon an acht Schaupyramiden im Freien erfreuen. Aber nur in Taltitz findet ein öffentliches **Pyramidenfest am 27. und 28. November 2010 von 13-18 Uhr** auf dem Platz zwischen Barockem Eckturm und der „Alten Brennerei“ statt.

Alljährlich am ersten Adventswochenende bestimmt das kleine originelle Markttreiben unterm Drehturm als Lichterträger das Geschehen im Dorf. Nicht das Geschäft ist prägend, sondern die innere Einkehr, die gemeinsame Freude in der hereinbrechenden abendlichen Dämmerung. Zusammen mit den Vereinen bereitet der Ortschaftsrat ein ansprechendes Programm an beiden Tagen vor. Vielfältig ist das weihnachtliche Angebot der Händler und Gewerbetreibenden. Kulinarisch verwöhnen die Mitglieder des Sportvereins wie auch die Kameraden der Feuerwehr die Einwohner und Gäste auf dem Festgelände. Im weihnachtlich geschmückten Kreuzgewölbe der „Alten Brennerei“ gestalten die Heimatfreunde ihr beliebtes Programm mit Ausstellungen, Schnitzvorführungen und fortlaufender Lichtbildschau bei gemütlicher Wärme am Holzfällerofen. Für eine Märchenstunde gehört der Taltitzer Eckturm am Samstagnachmittag den Kindern. Die Kirchgemeinde lädt am Adventssonntag um 14 Uhr zu einer stimmungsvollen Stunde bei festlicher Musik mit den Schülern und Lehrern der Musikschule „Clara Wieck“ in die Kirche ein. Plakate werden das detaillierte Programm für das Taltitzer Pyramidenfest an beiden Adventstagen rechtzeitig ankündigen. Ein Besuch lohnt sich.

Doch auch die anderen Großpyramiden auf öffentlichen Plätzen und privaten Grundstücken unserer Stadt laden zum Bestaunen der ideenreich gestalteten Kunstwerke ein. In Taltitz steht vor der Landbäckerei Troll der von Armin Büttner aus Bad Elster geschaffene Drehturm. Hier verweilt man gerne und versinkt in Erinnerungen. Vor dem Zoephelschen Haus im Hof des Fremdenverkehrsamtes dreht sich eine gut gegliederte, aber etwas spartanisch anmutende Ortspyramide, die vielleicht schon im Advent 2010 in neuen Farben erstrahlt. Auf dem Gelände des Pflegeheimes des Obervogtländischen Vereins für Innere Mission, Pestalozzistraße 30, kann eine Hauspyramide als besondere Form bewundert werden. Originell mit lustigen Figuren ist die Pyramide von Reiner Wolf in seinem Garten der Heinrich-Heine-Straße (Siedlung) gestaltet. Die Hofer Landstraße in Lauterbach bergauf beherbergt auf zwei Grundstücken bewundernswerte Lichterträger. Bei Heinz Hitschfel (Hofer Straße 30) steht gleich ein ganzes Ensemble gestalteter und geschnitzter Werke. Weiter oben schützt sich der reichlich verzierte Drehturm von Rolf Barthel (Hofer Straße 92) mit einem Überdach vor der rauen Witterung des vogtländischen Winters. Wer sich noch an einer schönen Hauspyramide erfreuen möchte, dem ist sicherlich der Weg bis zum Dorfplatz in Schönbrunn nicht zu weit.

Alle diese, meistens in Stockwerke gegliederten Pyramiden unterschiedlichster Form mit vielfältigen Motiven auf den Drehtellern, sind Ausdruck eines neuen Brauches im Vogtland, der 1958 in Falkenstein auf dem Schlossplatz begann. Dort drehte sich die erste Ortspyramide unserer Region.

Werner Friedel
Heimatfreunde Taltitz